

## Sitzung des Krankenhausausschusses vom 12. April 2018

### Bericht der Klinikleitung

Marc Engelhard, Stiftungsdirektor der Kreisspitalstiftung Weißenhorn, hat seinen aktuellen Managementbericht abgegeben.

- **Aufbau der multimodalen Schmerztherapie an der Illertalklinik Illertissen:** Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat Anfang März 2018 den Betrieb der multimodalen Schmerztherapie an der Illertalklinik genehmigt. Am 1. April ist die neue Einrichtung mit zehn Behandlungsplätzen offiziell in Betrieb genommen worden. Das vom Leitenden Oberarzt, Dr. Gerhard Hege-Scheuing, erstellte Konzept fand die Zustimmung des Ministeriums und der Kostenträger. Dr. Hege-Scheuing hat seit Beginn des Jahres bereits in einem gebilligten Probebetrieb die Abläufe geschult und organisiert. Die Behandlung an der Illertalklinik findet in geschlossenen Gruppen statt und dauert jeweils vier Wochen. Die Patienten verbringen den ganzen Tag von Montag bis Freitag in den Räumen der Schmerztagesklinik und werden nach einem festgelegten Therapieplan betreut. Die Schmerztherapie in Illertissen ist Teil der Klinikreform an den drei Häusern der Kreisspitalstiftung.
- **Sekretariat des neuen Stiftungsdirektors:** Das Sekretariat des neuen Stiftungsdirektors Marc Engelhard an der Illertalklinik ist seit 1. April 2018 komplett. Sowohl Bastian Fiederling als Persönlicher Referent des Stiftungsdirektors als auch Laura Pfeiffer als Sekretärin haben die Arbeit aufgenommen.

Wie Landrat Thorsten Freudenberger mitteilte, haben zur Umsetzung des Reformkonzepts für die Kliniken der Kreisspitalstiftung erste Gespräche mit dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege stattgefunden. Die weiteren Schritte skizzierte Freudenberger wie folgt: 1. Erstellung und Vorlage einer medizinischen Gesamtkonzeption für den Landkreis Neu-Ulm; 2. Überprüfung, welche Maßnahmen nötig sind, um die medizinische Gesamtkonzeption im Landkreis strukturell abzubilden; 3. Wirtschaftlichkeitsberechnung für die einzelnen ins Auge gefassten Maßnahmen, insbesondere die Neubaupläne für eine „Südlinik“.

Zur „Gesundheitsregion plus“ wird dem Landrat zufolge gerade der Antrag vorbereitet. Adressat ist ebenfalls das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege. Auch mit dem Bezirkskrankenhaus Günzburg sind Gespräche über eine Kooperation im Bereich „Psychosomatik“ aufgenommen worden. Freudenberger rechnet damit, dass im Laufe des Jahres 2019 Klarheit in den angesprochenen Fragen herrschen wird.

Landrat Freudenberger bedankte sich bei den Kreisrätinnen und Kreisräten für die breite mehrheitliche Zustimmung zum Reformkonzept. Das erleichtere die Verhandlungen mit dem Ministerium und den Kostenträgern. Sein Dank galt ferner dem neuen Stiftungsdirektor Marc Engelhard, der die Realisierung der beschlossenen Reform schnell und mit Nachdruck angehe.

### Ansprechpartner:

Marc Engelhard  
Stiftungsdirektor der Kreisspitalstiftung Weißenhorn  
E-Mail: m.engelhard@kreisspitalstiftung.de